

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 277.

Mittwochs, den 4. October.

1837.

### Schaugebungen der Michaelismesse vor dem Reimer'schen Garten.

(Fortsetzung.)

Unfern der Ausstellung von verschiedenen Ansichten europäischer und anderer Orte findet sich eine kleine

Menagerie von F. Köll aus Tyrol.

Man sieht darin ein Murmelthier, mehre Affen, einen jungen Eisbär und einen alten Brummbär, einen Wolf, einen Geier u. s. f., namentlich aber empfiehlt sie sich durch

ein Gemsenpaar,

Bock und Gemse, so groß und schön, wie wir sie wohl schwerlich je hier gesehen haben. Die schlanken Thiere der hohen Alpen zeigen uns besser, als jede Abbildung es vermag, wie sie den Uebergang von den Ziegen zum Reh- und Hirschgeschlecht bilden. Das helle kluge Auge, der zarte Bau, läßt kaum die Kraft ahnen, mit welcher sie über die Gletscher und Felsen und Klüfte hinwegsetzen. In der Gefangenschaft werden sie nicht leicht alt, und sind deshalb in den Ebenen am Fuße der hohen Gebirge schon selten zu schauen. Diese sind 4 Jahre bereits in der Gefangenschaft. In den Bergen sollen sie gegen 30 Jahre erlangen. Den Beweis wird Niemand führen, weil

sie keine Pauthenbriefe haben. Es ist damit, wie mit so manchen Fabeln, die auf ihre Rechnung geschmiedet worden sind; z. B. die: sie —

— stellen klug, wenn sie zur Weide gehn,  
'Ne Vorhut aus; die spigt das Ohr und warnet  
Mit heller Pfeife, wenn der Jäger naht.

Nichts da; die, welche zufällig an einem Felsenabhange weidet, pfeift, wenn sie Gefahr bemerkt, zuerst, weil sie zuerst diese wahrnahm, und nun eilt sie, aber auch natürlich die andern, fort. Anders ist es, daß sie sich, verschließt ihnen ein Gemsenjäger den Rückweg und läßt die Felswand vor ihnen keinen Sprung zu, sich auf ihren Feind und diesen bisweilen durch den Stoß in den Abgrund stürzen. Aber hier steht die Sache anders, denn:

— Jedem Wesen ward

Ein Nothgewehr in der Verzweiflungsaugst.

Eben so fabelte man sonst viel von den Gemsenkugeln, d. h. den in dem Magen gefundenen Ballen, welche sich aus Pflanzenfasern und Haaren bilden, die sie einander ablecken. Die Dinger sollten wunderbare Kräfte haben. Daß die lieben hübschen Thiere aber sehenswerth sind, darf am wenigsten für eine Fabel gehalten werden.

(Fortsetzung folgt.)

Redacteur: Dr. GretscheL. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

### Bekanntmachung.

Seit dem 25. vorigen Monats befindet sich ein Päckchen in unserer Verwahrung, welches einige Thaler in Papiergeld, so wie mehre Papiere — Rechnungen und andere Notizen — enthält und an einer Verkaufsbude allhier gefunden worden ist. Da der Eigenthümer bis jetzt nicht hat ermittelt werden können, so fordern wir ihn hierdurch auf, sich binnen sechs Wochen, von heute an gerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 4. October 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.

Stengel.

Schnorr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 4. Octbr.: Fröhlich, musikalisches Quodlibet von Schneider. Vorher: Badekuren, Lustspiel von Cosmar.

**Dampfwagenfahrten nach Althen**  
heute, Mittwoch den 4. October, um 10 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{4}$ , 2 und 4 Uhr.





Heute und folgende Tage:

# Ausstellung

des  
**Leipziger Kunstvereins**  
in der  
**deutschen Buchhändlerbörse.**

Von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags.  
Eintrittsgeld 4 Groschen.

**Versteigerung.** Das der Ehefrau des hiesigen Schießhauspächters, Herrn Gumpels, zugehörige, in der Leipziger Gasse hier selbst gelegene Haus nebst Zubehörungen soll den Fünf und Zwanzigsten October dieses Jahres

von mir notariell versteigert werden. Indem ich solches bekannt mache, lade ich die Kauflustigen ergebenst ein, sich gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr in meiner Expedition allhier einzufinden und sich der Versteigerung des gedachten Hauses zu gewärtigen. Die Bedingungen, unter welchen dieselbe erfolgen soll, sind schon vor dem Termine bei mir zu erfahren, das zu versteigernde Haus aber wird Herr Gumpel Kaufliebhabern zeigen.

Rötha, am 1. October 1837.

Adv. Dswald, requirirter Notar.

## W e i n = A u c t i o n .

Sechs und siebenzig Eimer div. rothe und weiße Weine sollen theils in Eimern, theils dugendweise in Flaschen, den 4. und 5. October d. J.,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an, in der 2ten Etage des in der Reichsstraße sub Nr. 547 gelegenen Hauses öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 27. September 1837.

Anzeige. Vom Monat August dieses Jahres an erscheint mit königl. sächs. Concession:

## Der Sammler

aller Merkwürdigkeiten im Königreiche Sachsen.

Mit interessanten Kupferbeilagen.

Diese Zeitschrift wird 1) die Tagesgeschichte, d. h. die Ereignisse des öffentlichen Lebens in Sachsen, sowohl der Residenz, als der Provinz, in Beziehung auf Kunst (unter andern auf Theater in Dresden und Leipzig), Natur und Gewerbe, in humoristischer Weise verfolgen, und 2) in historischen Rückblicken das Interessanteste der Vorzeit Sachsens in Beziehung auf Gegenwart, in so fern es Einfluß auf die Entwicklung der Künste und Wissenschaften u. unseres Vaterlandes gehabt, so wie Biographien, Anekdoten, Alterthümer u. mittheilen. Die Pränumeration beträgt immer auf 12 Lieferungen zwölf Groschen, alle Donnerstage erscheint eine Nummer. Die königl. Leipz. Zeitungs-Expedition, so wie auch Herr R. Frieße in Leipzig nehmen hierauf Bestellungen an.

Dresden, den 28. September 1837.

Expedition des „Sammlers“.

\*. In der Arnoldschen Buchhandlung ist erschienen und durch alle andere Buchhandlungen zu haben:  
M. Kühmann, logarithmisch-trigonometrische und andere nützliche Tafeln.

Zunächst für die Schüler der gewerblichen Bildungsanstalten im Königreiche Sachsen, sowie für praktische Rechner überhaupt. broch. 15 Bogen. 12 Gr.

Anzeige. Bei J. B. Hirschfeld ist so eben erschienen:  
Eleganter

## Comptoir-Kalender

für 1838,

in Bunt 6 Gr., in Gold 8 Gr.

## Ansicht der deutschen Buchhändlerbörse in Leipzig

mit 16 kleineren Ansichten von Leipzig.

Dieses große und gewiß sehr schön lithographirte Tableau ist für den enorm billigen Preis von 8 Gr. zu haben in der Steindruckerei von Friedrich Krabschmer.

## Die Murchner'sche Kunsthandlung,

Grimma'sche Gasse Nr. 609,

empfiehlt ihr Lager der neuesten Kupferstiche und Lithographien, colorirt und schwarz:

Landkarten, Schulatlasse,  
Bilderbücher mit und ohne Erzählungen,  
Zeichenhefte, Reißzeuge, wie auch ganz complete Zeichenapparate,  
calligraphische Vorschriften,  
Brieftaschen, Stammbücher, Notizbücher,  
Bilderbogen, Paphenbriefe, Visitenkarten,  
Tuschkästchen, Pinsel, schwarze Kreide, Wischer, Bleistifte, Goldleisten,

und alle in dieses Fach gehörige Artikel.

Anzeige. Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lillie) ist neu erschienen und in allen Buch- und Musikhandlungen zu haben:

Kunze, G., Galoppe aus der Oper: der Postillon von Lonjumeau für Pianoforte. . . . . 6 Gr.

Anzeige. In der Arnoldschen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist so eben erschienen:

Kreuz- und Quergedanken eines Dresdener Ignoranten vor den Düsseldorfer Bildern, über die Düsseldorfer Bilder und manches Andere von Heinrich Paris. Zur Erinnerung an Freunde. Zweite durchgesehene Auflage. broch. 8 Gr.

Empfehlung. Mit einem vollkommen sortirten Lager **extrafeiner, feiner, mittelfeiner und ordinarer Tuche, Halbtuchen u. Kaiser-tuchen, Doppel-Casimiren, feinen und ordin. Circasiennes, Calmucks, Spatings, Castorins, Petershams, Seiden-Hiber, englischen Flanellen, und mit den neuesten wollenen**

**Beinkleider-Stoffen,**

empfiehlt sich

die Tuch- und Ausschneidhandlung von Carl Zörn, Markt Nr. 171, neben Stieglitz Hof.

Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publicum bietet zur Operation der Hühneraugen seine Dienste hierdurch ergebenst an. Professor Richter aus Dresden, Kupfergäßchen Nr. 667.



## Mit Kaufloosen

zur fünften Classe 12. königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 9. October anfangt und schon den 20. endigt,

(1r Hauptgew. 100000 Th.),  
ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr.  
16 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 8 Thlr 5 Gr.  
und Achtel pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf.,  
empfiehlt sich die Hauptcollection von  
**Paul Christian Wendner,**  
Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Preuß. Cour. **150,000** Thlr.  
sind nächsten Montag auf die beiden Kauf-  
Loose

Nr. 16,467, 30,463  
zu gewinnen, welche ich für heute à 32 Thlr.  
20 Gr. pr. Loos an Capitalliebhaber offerire.  
Leipzig, den 4. October 1837.

Concess. Unter-Collection von  
**M. Meyer jun.,**  
Gewölbe Brühl Nr. 516.

**Ergebenste Offerte von Kaufloosen** zu der  
am 9. October d. J. und folgende Tage statt findenden  
Ziehung der 5ten Classe 12ter K. S. Landes-  
lotterie für die planmäßige Einlage durch den mit Er-  
laubnißschein versehenen Unter-Collecteur  
J. G. Lunkenbein, Fleischergasse Nr. 219.

Anzeige. Indem der Unterzeichnete einem hohen Adel  
und geehrten Publicum für das ihm bisher geschenkte Zu-  
trauen verbindlichst dankt, empfiehlt er sich nochmals denen  
unterthänigst, welche auf die schönen Haarschneidkunst-Gege-  
stände noch Bestellung zu machen haben, da stets 80 der  
dauerhaftesten kunstreichsten Geslechter in Muster von Uhr-  
ketten, Uhrbändern, Ohrgehängen, Fingerringen, Bräseleten,  
Handschuhhaltern, Vorstecksnadeln, Haarblumen vorgelegt wer-  
den, unter denen das beliebige Muster bestellt und dasselbe  
von den ihm anvertrauten Haaren verfertigt wird, wozu  
ihm auch die ausgekämmten Haare unhergerichtet gegeben  
werden dürfen.

Auch erteilt er in 55 Mustern gründlichen Unterricht,  
welche in 36 Stunden erlernt sind, und ist zu jedem Mu-  
ster die Beschreibung sammt der Zeichnung, wenn sie einmal  
erlernt sind, man solche nie mehr vergessen kann. Er er-  
sucht diese Gelegenheit um so schleuniger zu benutzen, da er  
sich nicht mehr so lange aufhalten wird.

Anton Broger, Haarschneidkünstler,  
wohnt neuer Neumarkt Nr. 21 eine Treppe hoch.

Sächsische breite Thibets, carrirte u. gestreifte Merinos  
empfiehlt in großer Auswahl

J. G. Stengler, Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Anzeige. Ergebenste Einladung zur Subscription auf  
die neu erfundenen  
**hydraulischen Lampen**  
von

**A. W. Sigismund in Dresden.**



Nachdem nun bereits ein großer  
Theil des Dresdener Publicums, so  
wie der verehrten polytechnischen Ge-  
sellschaft in Leipzig sich von der  
praktischen Anwendbarkeit obenge-  
nannter Lampen überzeugt haben, lade  
ich das kunstliebende Publicum zur  
Unterzeichnung ehrenbietigst ein; bitte  
zugleich dasselbe, das hier bei Herrn  
Apotheker Täschner (Engelapotheke  
am Markt) zu Jedermanns Beob-  
achtung täglich brennende Exemplar gefälligst in Augenschein  
nehmen zu wollen, und habe zu dem Ende eine Musterkarte  
nebst Preisbemerkung, so wie die Subscriptionliste dort nie-  
dergelegt. Lieb würde es mir jedoch sein, wenn sich recht  
bald die gewiß kleine Anzahl von 30 Subscribenten fände,  
damit ich in den Stand gesetzt würde, diese Lieferung noch  
vor Weihnachten d. J. bewerkstelligen zu können.

Ich enthalte mich aller weitem Anpreisung dieser Lampen,  
da sie sich durch den Gebrauch schon empfohlen haben und em-  
pfehlen werden, und bemerke nur noch, daß sie für einen weit  
billigern Preis als der der Lampen mit Uhrwerk (Carcellampen)  
hergestellt werden können, diesen jedoch während des Brennens  
vollkommen gleichen, aber in der Dauer weit übertreffen, und  
übernehme deshalb eine Garantie von mindestens 6 Jahre.  
A. W. Sigismund, Klempnermst. aus Dresden.

**Für Juwelen, Perlen und coul. Steine**  
zahlt den höchsten Preis **S. Friedeberg** aus Berlin,  
Brühl Nr. 516 neben dem rothen Stiefel.

**Ein Kauf von Juwelen und Perlen**  
Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und  
Antiquitäten zahlen **Haller u. Rathenau** aus Berlin,  
Brühl im Hufeisen.

**Anzeige.** Unterzeichneter empfiehlt sich mit der An-  
zeige, alle zu dauerhafter Erhaltung der Zähne wesentlich  
beitragende Operationen, sowie das Einsetzen künstlicher, den  
natürlichen ganz ähnlicher Zähne mit der größten Genauigkeit  
auszuführen, und auf seine durch die Erfahrung schon längst  
bewährten Medicamente zu obigem Zwecke besonders auf-  
merksam zu machen.

Wilh. Stenzel, Zahn- u. Wundarzt,  
neuer Neumarkt Nr. 12.

**J. A. Lüddemann** empfiehlt sich mit Zahnstochern  
von Pfaffenhütchenholz in runder und breiter Form, 1000  
St. 10 Gr.; Schönebecker Puzpulver, die Schachtel 2 Gr.;  
Nachtlampen mit Lichtern aufs ganze Jahr, à St. 6 Gr.;  
ganz feine grüne Lichtmanschetten, Dhd. 2 Gr.; in Groß  
18 Gr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2. Ge-  
wölbe vom Markte herein rechts.

Anzeige. Die aufs Beste sortirte  
**Niederlage aller Sorten Schwarzwälder  
Wanduhren**

befindet sich jetzt in der Nicolaisstraße der Stadt Hamburg  
gegenüber Nr. 558.

Magnus Pfaff,  
sonst Brühl, im gold. Weil.



**Anzeige.** Ein Strumpfwarenhändler, der seit 35 Jahren die hiesigen Messen besucht und einen in der besten Messlage befindlichen bequemen Stand hat, will sich zur Ruhe setzen und wünscht daher seinen Stand nebst allen Regalen von bevorstehender Neujahrsmesse an anderweitig abzutreten. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst mit ihm in der Reichsstraße Nr. 579 (wo er seinen Stand hat) darüber besprechen.

**Anzeige.** Der Verkauf von den rühmlich bekannten concessionirten Zahnmedicamenten vom Hofzahnarzt Dr. Angermann befindet sich jetzt im Eckoldtschen Hause am Markte Nr. 175, Eingang im Barfußgäßchen.

Verwittw. Dr. Angermann.

**Anzeige.** Meine Expedition ist von heute an Reichsstraße Nr. 508, 2 Treppen hoch.

Leipzig, den 2. Octobor 1837.

Adv. Robert Braune.

**Für Augenranke.** Ich bin von meiner Reise zurück. Leipzig, den 2. October 1837. Prof. Dr. Ritterich.

**Wohnungsveränderung.** Ich wohne von jetzt an auf der Gerbergasse Nr. 1131.

F. H. König, Feilenhauerstr.

\* \* Raumburger blanken Wein, die Flasche zu 4 Gr. und zu 6 Gr., verkauft J. G. Wolffs sel. Witwe, Barfußgäßchen Nr. 234.

**Geräucherte Specaale, geräucherten Lachs, frisch fließenden Caviar, Rheinbriken, in 1 und 2 Schock Fäßchen,** sind in bester Güte angelangt.

V. A. Dallera, Peterssteinweg Nr. 812.

**Anzeige.** Ausgezeichnet schöne frische Trüffeln sind angekommen bei **Dque. Primavesi.**

**Echten Düsseldorfer Senf** in Töpfchen empfang Carl Linke, Reichsstraße Nr. 579.

**Ein- und Verkauf**

VON

**Juwelen und Perlen**

bei

**Gebrüder Kauffmann,**

Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke der Nicolaistrasse.

**Echte Havanna-Cigarren**

sind in schöner Waare zu billigen Preisen zu haben bei Gebrüder Tecklenburg.

**Comptoir- und Toiletten-**

**Kalender für 1838,**

in elegantem gothischen Eisengußrahmen, zugleich eine sehr hübsche Zimmerverzierung, à Stück 8 Gr., empfehlen

**Friedrich Jung & Comp.,**

Grimm. Gasse Nr. 611.

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen stehen billig 2 neue elegante Stadt- und Reisewagen mit Jaloussien an den Seiten und eine neue in Wien gebaute Batarde mit einer Zwiesel, 2sitzig, bei dem Sattlermeister Rosenthal.

**Verkauf.**  $\frac{3}{4}$  breite carrirte Merinos in schönen Dessins zu  $5\frac{1}{2}$  Gr.,  $\frac{3}{4}$  breite engl. Thibets in allen Farben zu 10 und  $10\frac{1}{2}$  Gr., bunte Schuhcords, baumwollene billige carrirte Körper in verschiedenen Breiten zu Kleidern u. Schlafrocken empfiehlt **Theodor Kable,**

Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarktes.

**Verkauf.**

Eine Partie Maculatur im Ganzen und Einzelnen, im Destillations-Geschäft des Herrn Schmidt am Theaterplatz in Leipzig.

**Verkauf.** Eine Partie Zwillich- u. Damast-Gedecke einzelne Tischtücher u. Kaffee-Servietten, die durch schlechte Verpackung beschädigt, fleckig geworden sind oder auf andere Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen, auch eine Post feiner Leinwand und Taschentücher, die nicht vollkommen weiß geworden sind, soll billig verkauft werden in der Katharinenstraße in Herrn Dr. Hilligs Hause Nr. 411, 1ste Etage.

**Verkauf**

einer Sammlung engl., franz. und deutscher Bücher aus allen Wissenschaften, auch ein altes Manuscript aus dem Kloster Medlingen, d. a. 1502., zwei schöne Lauten-Guitarren und eine Neapelsche Mandoline. Näheres Windmühlengasse Nr. 585, bei Dertels.

**Pianoforte-Verkauf.**

Mehre neue und gebrauchte Pianofortes in Flügel- und Tafelform, von gutem Tone, stehen zum Verkaufe bei J. F. Langerwisch, Brühl, 3 Schwanen.

**Patent-Flügel-Verkauf.**

Ein in jeder Hinsicht guter und schöner Wiener Patent-Flügel mit Hammerschlag von oben, von Streicher, soll wegen Mangel an Raum im schwarzen Rosse, 1ste Etage links, verkauft werden.

**Verkauf echt holländischer Blumenzwiebeln.**

**C. Kruff,** Blumist aus Cassenheim bei Harlem, empfiehlt sich auch in dieser Messe allen Freunden von Frühlings-Blumen mit seinem Lager aller Arten von Blumenzwiebeln. Verzeichnisse darüber sind in seinem Logis, Peterstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber, unentgeltlich zu haben.

**Nicht zu übersehen!**

Verhältnisse halber sind sofort zu verkaufen goldene Ringe, darunter Pfandsachen, als: Herrensiegelringe von  $2\frac{1}{2}$ —3 Thlr., desgl. Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., desgl. Ketten, goldene und silberne Uhren, Ohrringe, Medallions, Damen siegelringe und dergleichen, manches zu außerordentlich billigen Preisen, Reichsstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hof gerad über.



Zu verkaufen sind ein Clavier, eine sehr wohlfeile Phospharmonica, ein Flöten-Fortepiano, alte vorzügliche Violinen nebst dergl. Bratschen, Quartett-Motenpulte und Logier'sche Chiroplasten in der Katharinenstr. Nr. 390, 4 Tr.

Zu verkaufen sind ein fast neuer Wiener Stadt- und Reisewagen, desgl. eine neue leichte einspännige Chaise ganz modern und dauerhaft gearbeitet beim  
Sattlernstr. Linde, Neumarkt Nr. 50.

Zu verkaufen ist ganz billig ein Divan mit 6 Stühlen und ein Sopha in der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe quer vor 3 Treppen hoch.

## F. HUOT

aus Schlesien

empfehlen zu dieser Messe sein Lager einfach und reich geschliffener Krystallglaswaaren in größter Auswahl. Sein Stand ist auf dem Markte in der

**13. Reihe Nr. 374.**

Lager franz. Shawls, Tücher, Westen- und Mäntelstoffe etc. etc.

von

**A. Gillet & Co. aus Lyon,**

Katharinenstrasse No. 366, erste Etage.

**Thom. O'Reilly aus London,**

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande, in Auerbachs Hofe, mit seinen wohlbekannten echten Windsorseifen in feinsten Qualität und großer Auswahl und in bedeutenden Quantitäten, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

**Das Blumenzwiebellager**

von

**E. H. Krelage in Harlem**

enthält auch dieses Jahr eine große Auswahl der auserlesenen und ganz gesunden **Spacinten**, **Duc van Toll**, **Tulpen**, **Marcissen**, **Lazetten**, **Jonquillen**, **Kanunkeln**, **Anemonen**, **Iris**, **Lilien**, **Amaryllis**, **Crocus** und andere **Blumenzwiebeln**, und werden alle Freunde dieser Blumen, unter Zusicherung ganz reeller und möglichst billiger Bedienung, um geneigte Aufträge ergebenst gebeten von

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Frische rom. Darmsaiten,**

Prima-Qualität, empfing

**Pietro Del Vecchio,**

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

**Engl. Kinderstühlchen**

zum Hoch- und Niederstellen mit rohrbeslochtener Lehne und Sitz, höchst zweckmäßig, empfiehlt in Mahagony-, Kirschbaum- und Birkenholz

das Magazin feiner Holzarbeiten von  
**Herrmann Krieger**, alter Neumarkt Nr. 671.

## Wachstuch-Fusstapeten und Teppiche

in ausgezeichnet guter, trockner Sommerwaare, mit neuen, geschmackvollen Mustern, sind in schöner Auswahl in verschiedenen Qualitäten bei uns vorräthig, die wir sämmtlich als preiswerth empfehlen können.

**Florey & Helfer,**

Hahnstraße Nr. 198.

## Modebänder

in grosser Auswahl und den neuesten Mustern, Gürtel in Sammet und Seide, Gürtelschlösser, Handschuhhalter, Blondes, englische Spitzen, schwarz geklöppelte Spitzen etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Chr. Gottfr. Böhne sen.,**  
Grimm. Gasse No. 591.

## Neueste Bijouterie- waaren

in bedeutender Auswahl, als: Gürtelschlösser, Ohrgehänge, Broches, Armbänder, lange vergoldete Uhrketten, Uhrhaken, Colliers, Geldbörsen und diverse Gegenstände zu Damen- und Herren-Toiletten empfiehlt zu ausgezeichnet niedrigen Preisen die  
Bijouterie-Waaren-Handlung  
von

**W. Bertram,**

Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte gegenüber.

**Conrad Bury aus Paris**

(Reichsstrasse No. 541, 2te Etage)

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten Goldwaaren; auch führt derselbe Tabatières, Brillengestelle, Lognetten und verschiedene andere Pariser Artikel.

## Neue Messwaaren.

Französische und Wiener Umschlagetücher, elegante Damenmäntel, faconirte Hutstoffe, glatte Atlasse, Marzilline und Gros de Naples in allen Farben, wollene Damaste, franz. und engl. Callicos, 1/2 sächs. Tibets, Seiden- und Valencia-Westen, Sammete in schönen Farben, buntgestickte, weißfaconirte und glatte Gardinenzeuge nebst andern Artikeln empfiehlt zu billigen Preisen

Ernst Selberlich, Petersstraße Nr. 36.

**Philipp Batz**

aus Offenbach und Leipzig,

Reichstraße Nr. 404, 1 Tr. hoch, Ecke des Salzgäßchens, empfiehlt sein Fabriklager von Brieftaschen u. Etuis, Schreib- und Copir-Mappen aller Art, von feinen Holz-Waaren, als: Thee- und Spielkästchen, Schachtelchen u. c., von silbernen Tafel- und Desert-Messern, Galanterie- und feinen Waaren.



## Moritz Dettelbach

aus  
Nottingham und Frankfurt a. M.  
bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager

engl. Tulle und Spitzen

eigener Fabrik.

Sein Lager ist in der Reichstraße Nr. 605, eine Treppe.

## Die Pianoforte-Fabrik

von

### Albert Krah,

Windmühlengasse Nr. 857,

empfehlte eine Auswahl ausgezeichnet guter Pianofortes unter Versicherung der reellsten Bedienung.

## Burdet aus Paris,

Fabrikant von colorierten Steinen, Rosetten und feinen Perlen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

## Pariser Bijouterie,

Colliers, Broches, Gürtelschnallen, Armbänder, Ohrgehänge, Ketten, Haarpinns, äußerst billig empfiehlt

J. P. Gautier.

## Eine Partie Glacé-Handschuhe,

das Paar für Damen 4 Gr., für Herren 6 Gr., bei Abnahme größerer Posten noch wohlfeiler.

Ferner:

Eine Partie tachirte Glacé-Handschuhe, das Paar 2 Gr., bei Ernst Wilhelm Kürsten.



## Franz Pätzolt, Paraplué-Fabrikant

aus Breslau,

empfehlte zu der gegenwärtigen Michaelismesse sein wie bekannt mit den neuesten Sachen auf das Vollkommenste assortirtes Lager dieses Fabrikates, auch sind die schon längst bei ihm bekannten Stahlschirme wieder in vorzüglicher Güte und höchster Eleganz zu haben.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

## Pariser Tabak

in verschiedenen Qualitäten empfing J. P. Gautier.



## Seidene Regenschirme

erhielten wieder in allen Sorten, worunter auch die neueste Art ganz dünner mit Stahlstock und Stahlstäben in schwerem seidenen Stoff und elegantester Garnitur, und verkaufen billigst

Gebrüder Tecklenburg.

## Extrait de Circassie.

Ganz neu entdecktes Schönheitsmittel, welches die Haut auf überraschende Weise von allen Flecken reinigt, denselben jugendliche Feische giebt und die Farben besonders hebt und verschönt, kurz der Haut den schönsten und zartesten Teint giebt.

Wir besitzen eine Menge von Zeugnissen über die vorzügliche Wirkung unseres Mittels, die alle hier anzuführen aber der Raum nicht gestattet, jedoch haben wir unsern Commissionair damit versehen, woselbst solche auf Verlangen einzusehen sind.

In Leipzig befindet sich die einzige Niederlage zu 1 Thlr. das Flacon bei den Herren Gebrüder Tecklenburg.

Dimenson & Comp. aus Paris.

## Carl Schleicher,

Nähnadelfabrikant aus Schönthal bei Aachen,

bezieht die Messe mit extrafeinsten Gattungen von Drill-d'Eys (blauröhrig gebohrte) Nähnadeln, eigener Fabrik, die in ihrer vorzüglichen Qualität den besten englischen nicht nachstehen. Dieses, verbunden mit billigen Preisen, als Empfehlung des Fabrikats. Aufträge in allen sonstigen Nähnadelgattungen und feinen Stricknadeln werden angenommen, um auf das Schnellste aus der Fabrik ausgeführt zu werden.

Sein Lager ist Hainstraße Nr. 207, Bärmanns Hof, gegenüber dem Hotel de Pologne, durch den Thorweg, rechts eine Treppe hoch.

## G. Löffler,

Baumwollenwaaren-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt ergebenst sein reichhaltiges Lager der modernsten abgepaßten Schürzen und Kleider, so wie auch Gingham von vorzüglicher Qualität. Alle Farben der Zeuge sind echt. Da derselbe Alles selbst verfertigt, so kann er bei aller Vorzüglichkeit seines Fabrikates dennoch die billigsten Preise stellen. Sein Stand ist am Markt Nr. 336, zwischen der Katharinen- und Hainstraße.

## Berliner Hyazinthenzwiebeln

werden die letzteren 2000 bis Freitag in 6 Farben mit 5 Thlr., eine kleinere Sorte, blau und weiß, als Rest, mit 3½ Thlr. pr. 100, Narzissen von 1. 4, Tulpen 14 Thlr. verkauft im gold. Horn, Nicolaisstraße.

## Anton Kinzner,

Uhrmacher aus Wien,

empfehlte einige Duzend regulirte Stuhuhren um einen billigen Preis zu verkaufen. Steht in der Eckbude der 8ten Reihe dem Rathhause gegenüber.

## J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlte in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

## Carl Otto Müller, Markt Nr. 1,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager feiner und ordinärer Tuche, Halbtuche, Casimire, moderner Beinkleiderstoffe, Calmuck, Coatings u. zu den billigsten Preisen.



## L. Ponson Boulon aîné & Comp. aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 426, in dem Tannenhirsche,  
empfehlen ihr reichsortirtes Lager in feinen Bijouterien,  
Gold-, Cylinder- und Stuhuhren, plattirten Waaren, Bronze  
und mehren Artikeln im neuesten Geschmacke, so wie auch  
Reisekästchen, Theebüchsen, Buckelboxen, Leuchtern, Brillen,  
Opernguckern, Lorgnetten und dergl.

### C. H. Heyne,

Tuch-Halle, Eckwölbe,  
erhielt eine Partie Foulards-Lücher in Commission zum  
Ausverkauf.

### Stickmuster,

die neuesten, empfiehlt in Partien mit bedeutendem Rabatt  
die Murrner'sche Kunsthandlung.

### Gummirte Waaren-Etiquettes

bei C. F. Reichert in Kochs Hofe.

### J. M. Biehl,

in der Tanne im Brühl,

empfehlte sich mit richtigen Thermometern, Spiritusmessern  
mit und ohne Thermometern, Bier-, Essig- und Laugen-  
waagen u. c., so wie mit Aufsetzung der übrigen zur Glas-  
blaserei an der Lampe gehörigen Artikeln und verspricht die  
billigsten Preise.

### Tyroler Castor-Strümpfe

empfangen so eben und empfiehlt gegen rheumatische u. mias-  
matische Einflüsse in ganzen und halben Dugenden, so wie  
sein Lager von Handschuhen in bester Qualität bei festen  
möglichst billigen Preisen

J. Strasser

aus dem Zillerthal in Tyrol,  
11te Budenreihe am Markte.

### Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für  
gegenwärtige Messe ein vollständiges Lager von Colliers,  
Diadems, Bouquets, Feronieren und andern Perlarbeiten.

### Weisse Palmölsodaseife, der Ctnr. 16 Thlr.,

einzelne das Pfd. 34 Gr.,

### Palmwachslichter, à Pfd. 9 u. 10 Gr.,

das richtige Pfd. zu 4, 6 und 8 Stück,

### Spermacetilichter à 15 Gr.,

### feinste Wachslichter à 14 Gr.,

nebst allen Sorten kleiner Laternenlichter, gelben, weißen, bunten  
und gemalten Wachsstock und mehre dergl. Artikel empfiehlt

**C. F. Märklin am Markt No 1.**

### Gemalte Rouleaux

verkauft und fertigt zu den billigsten Preisen H. A. Dan-  
gloff, Maler, Petersstraße Nr. 68, im Hofe 1 Treppe.

### D. Delimon,

Steingutfabrikant, aus Bonn am Rhein,  
hält auch diese Messe Lager von seinem Fabrikat bei  
Carl Heinrich Müge, Reichstraße Nr. 546.

## Brückenwaagen.

### August Brömel aus Arnstadt

besucht diese Michaelimesse wiederum mit einer großen An-  
zahl von ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiede-  
nen Größen zu den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen  
bezeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über  
50 Stück von ihm im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor  
der alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionlager dieser Waagen hält Hr. Georg  
Rodes, Reichstraße Nr. 510.

### Das Polster-Neubles-Magazin

von Eduard Kolb, Markt, Königshaus, 1 Treppe,  
empfehlte eine schöne Auswahl Divans, Sopha's, Stühle  
u. dergl. von Mahagoni, Birn- und Kirschbaum, mit Haar-  
tuch, Tuch, Damast und andern Ueberzügen, zu billigen  
Preisen.

### Carl Heinrich Kleinert,

### Wachslicht-Fabrik,

Grimma'sche Gasse Nr. 755,

empfehlte sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafel-  
lichtern, Laternen-, Wagen-, Nacht- und Windlichtern, Altar-  
kerzen, gelbem und weißem Wachsstock, ingleichen raffinierten  
Spermaceti, so wie auch weißen Stearin-Lichtern, in vorzüg-  
licher Qualität und zu den billigsten Preisen.

### Erprobtes Kräuteröl,

zur Verschönerung, Erhaltung und zum Wachstume  
der Haare, von C. A. Bratfisch in Freiberg.

Daß dieses Mittel zur Stärkung des Haarwuchses vor-  
zugsweise mit dem besten Erfolge gebraucht worden, ist hin-  
länglich bekannt und durch Atteste von hochachtbaren Män-  
nern Sachsens, als dem Herrn Bergcommissions-Rath Ritter  
Lampadius, Professor der Chemie und Hüttenkunde, so  
wie dem Herrn Kreisamts-Physikus Dr. Weiß, und dem  
Herrn Stadt-, Berg- und Hütten-Physikus Dr. Hille,  
dem Herzogl. Sächs. Rath- und Leibwundarzte Herrn Dr. Mey-  
ner, Fürstl. Schwarzburg. Rathe Herrn Dr. Brehwe u. c.,  
die gute Wirksamkeit dieses Oeles (welches durch Expression  
und Infusion von und mit darauf hinwirkenden Pflanzen-  
stoffen, die zur Regeneration der kranken Haarwurzeln die-  
nen) bestens empfohlen.

Das Commissionlager für Leipzig befindet sich bei Herrn  
Christ. Gottfr. Böhm sen., Grimma'sche Gasse Nr. 591,  
wo es nur in Flacons à 20 Gr. zu haben ist.

### Mouffeline de Laine-Roben

in den neuesten Dessins verkauft zu 6 bis 7 Thlr. das  
Stück

Theodor Kahle,

Grimma'sche Gasse, Ecke des alten Neumarktes.

### Hausröcke für Herren

werden, um damit zu räumen, billigt verkauft  
Markt u. Katharinenstraßenecke 1 Treppe,  
in der alten Waage.

Für

### Cravaten-Fabrikanten

ist billiges Fischbein zu haben Rathhaus-Bühnen Nr. 30.



Die

# Mode- und Ausschnittwaaren-Handlung

v o n

## Franke & Hassler,

Reichsstrasse No. 605,

empfehlen ihr sehr vollständig sortirtes Lager in allen für diese Jahreszeit passenden Artikeln.

### Filzhut-Fabrikant J. Muck aus Prag,

während der Messe in Leipzig, am Markte Thomäs Haus No. 2 im Hofe, empfiehlt eine reiche Auswahl feiner, echt schwarzer wasserdichter und dauerhafter Filzhüte, neuester Façon, zu billigen Preisen, stückweise à 1 Thlr. 18 Gr., 2 Thlr. 4 Gr., 2 Thlr. 12 Gr., 3 Thlr. Im Duzend bedeutend wohlfeiler.

In glatten

### S e i d e n w a a r e n

erhielt ich bedeutende Partien, wovon ich zu ungewöhnlichen billigen Preisen zu verkaufen im Stande bin.

Außerdem empfehle ich neue reiche façonirte Stoffe zu Mänteln, zu Gesellschafts-, Ball- und Brautkleidern in einer ebenso gesucht schönen als reichen Auswahl.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

#### Carl Heint. Meng & Comp.,

Thomaskirchhof Nr. 156,

empfehlen ihr Commissionlager von feinstem Imperialthee zu billigen Preisen.

#### Carl Heint. Meng & Comp.

haben ihre Delafricanerie Thomaskirchhof Nr. 156 im Schneiderinnungshause, und ist nur daselbst der Verkauf sowohl im Ganzen, als im Einzelnen.

#### Das Kleider-Magazin

unterm Hotel de Pologne in Leipzig von Joh. Heinrich Wolf jun. ist wieder mit neu gefertigten Herren-Winterkleidern in den neuesten und andern Façons zur vollständigen Bekleidung für alle Stände sortimentirt und empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bestens; verspricht jedem geehrten Abnehmer die angemessenen billigsten Preise; so wie auch alle Bestellungen schnell und billig zu effectuiren.

#### Mousseline de Laine-Koben

in den schönsten und neuesten Mustern zu 6 und 7 Thln. das Stück, verkauft

J. H. Meyer,

Auerbachs Hofe gegenüber.

#### J. F. Baches u. Comp.

aus Hanau

empfehlen ihr schon bekanntes

**Bijouterie-Waaren-Lager eigener Fabrik.**

Reichsstrasse Nr. 589, bei Herrn D. Luzzani.

#### Sim. Zeit Festeles & Comp.,

aus Prag,

empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten

#### Wiener Waaren.

Reichsstrasse Nr. 584, erste Etage, vom Salzgäßchen das zweite Haus rechts.

#### Friedrich August Kränzler, Tapezierer,

neuer Neumarkt in Auerbachs Hofe, Nr. 3. 1ste Etage, empfiehlt auch in gegenwärtiger Messe die in seinem Magazin so mannigfaltige Auswahl und in neuester Façon sowohl elegant als dauerhaft gearbeitete Divans, Ottomanen, Sopha's, Stühle aller Art und dergl. mehr, unter Zusicherung der billigsten Preise.

#### Schmidt und Brückner,

aus Plauen in Sachsen,

empfehlen ihr Fabriklager

von glatten und façonirten weißen und couleurten Gardinen-Mousselines, glatten Façonets und Mulls, Gazen, Lapets, baumwollenen Dreßs und Tischgedecken, so wie von feinen Stickereien, als: Roben, Peterinen, Canezous, Kragen, Taschentüchern, Striche, Entre-deux u. s. w. in Tüll, Mull, Battice, Organdy ic. Katharinenstraße Nr. 392, bei Herrn Bonorand.

#### E. H. Heyne,

Tuchhalle, Eckgewölbe,

empfehlen sein Lager von ord., mittl. und feinen Tuchen, Damen-Tuchen, Circassiennes, Coatings, Callmucks, Castorins, Petersham Casimirs den neuesten Stoffen zu Winterkleidern, Flanelle, Molton, Fries, wollene Decken in allen Größen und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

#### Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage

von

#### G. Blessing,

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,

empfehlen sich für diese Messe in allen Gattungen und enthält eine reichliche Auswahl von den sogenannten kleinen Email-, Schlag- und Becker-Uhren im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

Hierzu eine Beilage.



**Jacob Petit,**

Porzellanfabrikant aus Paris,

beehrt sich seinen geehrten Geschäftsfreunden die Anzeige zu machen, daß er nächsten Freitag, den 6. dieses, von hier abreisen wird. Er ersucht daher diejenigen, die ihn noch mit Aufträgen beehren wollen, ihm solche vor dieser Zeit zukommen zu lassen.

**Zur gütigen Beachtung.**

Da ich so eben eine große Auswahl schöner Spiegel in allen Größen und Holzarten der neuesten Façons erhielt, so zeige ich hiermit zugleich an, daß mein Stand jetzt in der 5ten Budenreihe, vom Rathhause her die Ecke ist, mein früherer Stand aber vor dem Grimma'schen Thore dennoch in allen Gattungen Spiegel besetzt bleibt.

Eduard Jonathas, Spiegelfabrikant, aus Breslau.

Anzeige. Von heute an wohne ich auf dem neuen Neumarkte in der großen Feuerkugel Nr. 626, 3te Etage, wobei ich sogleich nicht verfehle, mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum resp. zu empfehlen.

Leipzig, den 3. Octbr. 1837.

G. B. Hartmann, Schneidermeister.

Anzeige. Etwas ganz vorzüglich Schönes von frisch geräuchertem **Rhein-Lachs**, à Pfd. 18 Gr., so wie auch frisch geräucherte **Spick-Male** erhielt

Friedr. Schwennicke, Salzgäßchen.

Hausverkauf. Ein gut verzinliches Haus mit 2 Gewölben in guter Meslage ist mit 4000 Thln. Anzahlung zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

Verkauf einer Schankwirthschaft. 5 Stunden von Leipzig an einer Stadt ist ein, in guter Lage gelegenes Grundstück mit Tanzsaal und Langschub für 1600 Thlr. zu verkaufen durch G. Stoll, Nr. 285.

Verkauf. Ein leichter und dauerhafter sogenannter Hamburger Wagen, welcher bequem eingerichtet ist, ist nebst einem sechsjährigen Pferde mit Geschirr zu verkaufen. Näheres darüber in der Grimma'schen Gasse Nr. 757, eine Treppe hoch.

Verkauf. Logisveränderung halber soll eine sehr schöne Drehbank mit vielem Zubehör billig verkauft werden Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen hoch.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein, den Eimer zu 9 Thlr., die Kanne 3½ Gr., 2te Sorte der Eimer 7 Thlr., die Kanne 3 Gr., verkauft  
F. A. Laas, Reichsstr. Nr. 543.

Zum Verkaufe stehen 2 Stück gut gearbeitete Wachs-tuchpressen in der Messingwaarenbude der 14. Reihe bei dem Gelbgießer E. S. Keitel sen.

Billig zu verkaufen sind mehre Flöten, Harfen und Spieluhren, wobei eine ausgezeichnet schön spielt, in der Katharinenstraße Nr. 391, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine neue Fadennudelmaschine in der Hainstraße Nr. 201, bei E. Schunke.

G. B. Joru aus Berlin, in der 7. Budenreihe, empfiehlt sich mit Lampen und lackirten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.

**L. Lazarus & Comp.,**

Juweliere und Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, beziehen diese Messe zum ersten Male mit einer schönen Auswahl 14krätiger Goldwaaren in neuester Façon. Ihr

Lager befindet sich Reichsstraße **Nr. 403**, neben Kochs Hofe, 2 Treppen hoch.

**Cigarren-Etuis**

in gepreßtem Leder, Cambric, so wie auch mit schönen Stickereien garnirt, empfiehlt in neuer Auswahl

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

**Platina - Zünd - Maschinen,  
Platina - Zünd - Schwänne und  
Spiritus - Fidibusse,**

eigener Fabrik von vorzüglicher Güte empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Erdm. Broßmann aus Schleiz.

Stand: am Markte, 3te Budenreihe vom Rathhause herein links.

**Umschlagetücher und Shawls  
in großer Auswahl und neuesten Mustern  
empfehl zu den billigsten Preisen**

August Dombrowsky,

beim Grimma'schen Thore unter den Colonnaden.

**S ä m m e**

von Elfenbein und Buchsbaumholz sind billig zu haben  
Rathhaus-Bühnen Nr. 30.

**Local - Veränderung.**

Die Bijouterie- und Kurz-Waaren-Handlung von

**Nic. Friedr. Schmidt**

befindet sich von jetzt an in der Grimma'schen Gasse Nr. 9.

Zu kaufen gesucht werden 3 bis 4 bereits gebrauchte Kanonenöfen in gutem Stande. Adressen beliebe man im Salzgäßchen im Materialgewölbe abzugeben.

Gesucht werden 100 Thlr. auf sichere Hypothek zu 4½ Zinsen. Näheres ertheilt Herr Berthold, in der Fleischerstraße in St. Frankfurt a. M. 3 Treppen hoch.

**Gesuch einer Buchhalter- oder Correspondenten-Stelle!**

Ein thätiger, junger Mann, von solidem Charakter, der in der einfachen und doppelten italienischen Buchhaltung, der deutschen und französischen Correspondenz, sowohl theoretisch gebildet ist, als auch besonders durch eine vieljährige Anstellung in bedeutenden Comptoirs



vollkommen praktische Routine sich erworben hat, und durch glaubwürdige Häuser bestens empfohlen ist, wünscht sein jetziges Engagement mit einem anderen, vorzugsweise in einem Fabrik- oder Banquier-Geschäft zu verändern, und bittet daher auf dessen Dienste reflectirende Herren Chefs ihre schriftlichen Anfragen unter der Chiffre **D. J. M.** in der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

**Gesuch.** Zu einem bereits bestehenden Fabrikgeschäft in Berlin, welches sich eines guten Absatzes erfreut, wird ein Compagnon mit 4 à 5 Tausend Thalern gesucht. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes versiegelt unter **A. Z. Nr. 48** an.

### Gesuch eines Reisegesellschafters.

Jemand, der einen bequemen eigenen Wagen hat und gegen den 14. October pr. Extrapost nach Frankfurt a. M. zu reisen gedenkt, sucht einen Reisegesellschafters. Näheres Reichsstraße Nr. 404, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solider Stein-drucker. Das Nähere zu erfahren bei Joh. Fr. Hart-knoch in Leipzig.

**Lehrling-Gesuch.** Ein Bursche, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, kann sich melden bei F. Lorbeer, Nr. 1329.

**Gesuch.** Eine einzelne, stille Dame wünscht eine auswärtige gebildete Demoiselle zu sich als Gesellschafterin in Kost und Logis zu nehmen. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter **D. R.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Waschen und Platten seiner Wäsche geübt und mit glaubhaften Attesten ihres Verhaltens versehen ist, Petersstraße Nr. 37, im Gewölbe links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen als Hausmagd auf dem Peterssteinwege in Nr. 831.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—17 Jahren, das zum Nähen, wie auch in der Wirthschaft sogleich antreten kann, im Kupfergäßchen Nr. 663, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird von einer auswärtigen Familie, unter sehr vortheilhaften Bedingungen, eine Kinder-Muhme, die mit gutem Atteste ihres Betragens versehen sein muß, und mit Kindern umzugehen weiß. Das Nähere zu erfahren im Brühl goldene Glocke 2 Treppen.

\* \* Ein Kaufmann wünscht seinen 17jährigen Sohn zur weiteren Ausbildung seiner merkantilschen Kenntnisse einem tüchtigen Geschäfte zu übergeben. Schriftliche Anfragen mit der Chiffre **M. W.** besorgt die Expedition dieses Blattes.

**Gesuch.** Ein junges, braves Mädchen wünscht in Leipzig sobald als möglich ein Unterkommen als Kinder- oder Hausmädchen, und kann von mir empfohlen werden.

E. Bergmann, Barfußmühle, 2 Treppen hoch.

**Gesuch.** Für einen jungen Menschen von rechtlichen Velttern mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, wird in einer Handlung ein Placement als Lehrling gesucht. Auf portofreie Anfragen theilt Näheres mit Franz Leonhard in Leipzig.

### Meslocal-Gesuch.

Für künftige Oster- und folgende Michaelmesse sucht ein auswärtiges Haus, am Liebsten auf dem Markt, Grimmasche Gasse oder Reichsstraße, ein Parterrelocal. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 63, bei dem Schneidermeister Dettmer, erste Etage.

Zu miethen gesucht wird ein geräumiges Parterre als Tischler-Werkstatt durch G. G. Stoll, Nr. 285 am neuen Kirchhof.

Zu miethen gesucht wird von einer kleinen Familie ein Logis zu 30 bis 40 Thlr., diese Michaeli zu beziehen. Das Nähere bei dem Schneidermeister Schulz, Petersstraße Nr. 62.

### Mesvermietung.

Für nächste Messen sind in der Reichsstraße Nr. 606, 2te Etage, mehre Zimmer zu vermieten; auch können nöthigenfalls Regale und Tafeln dazu gegeben werden.

### Vermietung.

In der Reichsstraße Nr. 503:

- 1) die erste Etage im Vorderhause, oder getheilt;
- 2) auch einige kleinere Locale und Niederlagen; das Nähere ebendasselbst.

**Vermietung.** In Nr. 408 ist die erste Etage sofort als Familienlogis oder zum Waarenlager zu vermieten, und bei Hrn. Schwennicke daselbst das Nähere zu erfragen.

**Vermietung.** In der Nähe des Marktes ist in der folgenden Messe eine Stube mit ein oder zwei Betten an Messfremde zu vermieten. Nähere Auskunft auf der Petersstraße, im lit. Museum bei Herrn Lehmann.

### Mesgewölbe zu Frankfurt a. d. D.

In meinem Hause, Judenstr. Nr. 14, Waswig-Hof genannt, ist von der bevorstehenden Martini-Messe ab das Gewölbe nebst Comptoir und Zubehör, welches in der letzten Messe Herr Louis Oberwarth aus Hildesheim mit Manufactur-Waaren inne hatte, zu vermieten, und wollen sich Miethslustige an mich wenden.

H. C. Waswig, in Frankfurt a. d. D.

Zu vermieten ist ein geräumiges Verkaufslocal eine Treppe hoch nebst Wohnstube, Kammer und Kistenbehältniß, von Ostern 1838 an, in bester Meslage, durch den Notar Herrmann Scherell, Reichsstraße Nr. 404.

Zu vermieten sind zu bevorstehender Frankfurt a. d. D. Martini- und darauf folgende Messen 2 Locale in der besten Lage, große Scharn- und Judenstraßen-Ecke, 1 Tr. hoch. Zu erfragen bei Gebrüder Abraham aus Dessau.

Zu vermieten ist eine große Wohnung mit schöner Aussicht und das Nähere in der Klostersgasse Nr. 161, eine Treppe hoch zu erfahren.

Zu vermieten ist in der Stadt eine dritte Etage von 8 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten für 230 Thlr. durch G. Stoll, Nr. 285.

### Verpachtung.

Eine Ritterguths-Deconomie im Herzogthume Altenburg habe ich Auftrag zu verpachten. Pachtlustige haben sich unmittelbar an mich zu wenden.

Altenburg, den 3. October 1837.

E. Planer.



Zu vermieten sind einige Gebett Betten Grimma'scher Steinweg Nr. 1183, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube in der Petersstraße Nr. 55, 3 Treppen hoch rechts.

## Heute Concert im Café français

vom vereinigten Stadtmusikchore.

### Menagerieanzeige.

Endesunterzeichneter macht dem hiesigen Publicum ergebenst bekannt, daß er eine Sammlung lebender Gebirgs-Thiere, worunter 2 ausgewachsene Gemsen mit noch mehr ausländischen Thieren zu hiesiger Michaelismesse zu zeigen die Ehre hat, und bittet um zahlreichen Besuch.

Eintritt: Erster Platz 4 Gr. Zweiter Platz 2 Gr.  
F. Köll, Gemsenjäger aus Tyrol.

### Ergebenste Anzeige.

Ich erhielt wieder eine neue Sendung ganz vorzüglich schönes bairisches Bier von Herrn Kurz aus Nürnberg, wovon ich heute das erste Faß anzapfe.

J. G. Kizing,  
neuer Neumarkt Nr. 19.

\*\*\* Heute, Mittwoch den 4. October,  
**Concert im Saale des Peterschießgrabens,**  
wozu ein musikliebendes Publicum ganz ergebenst einladet  
das Musikchor von Julius Kopisch.  
(Nach beendigtem Concert findet Tanzmusik statt.)

Heute, Mittwoch den 4. Octbr.,  
**Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad.**  
Ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen. Für eine gute Auswahl der aufzuführenden Musikstücke ist bestens gesorgt, wovon der Anschlagzettel das Nähere besagt.  
Der Anfang ist halb 7 Uhr. E. Köll.

### Heute Concert in Althen.

Anzeige. Heute, Mittwoch, gute Beefsteaks und Cotelettes auf dem Walterschen Kaffeehause zu Lindenau.  
W. Kreidemann.

### Gesang-Concert

von  
der Familie Graub'or heute, den 4. October, bei günstiger Witterung im Gartenlocale des Herrn Zanichens Kaffeegarten, bei ungünstiger Witterung auf dem Kaffeehause im Anker. Anfang um 7 Uhr.

### Einladung.

Zu meinem heutigen Concerte im Saale des Peterschießgrabens, wobei ich mit Schweinsknöchelchen nebst andern warmen Speisen bestens bedienen werde, ladet ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch A. R. Schmidt.

Echt Lükschänaer-Baiersches Lagerbier vom Fasse, der Topf zu 1 Gr. bei  
F. A. Laas, Reichstr. Nr. 543.

Reisegelegenheit. Es geht den 8., 9. u. 10. d. M. eine Chaise nach Frankfurt a. M., wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen im blauen Kopf vor dem Petersthore.

Verloren wurde am 2. October ein Arbeitsbeutel von schwarzem Atlas, unten mit Perlen gestickt, worin sich ein Schlüssel befand, und ein weißes Tuch, A. E. gestickt. Wer denselben in Nr. 849 an der Esplanade eine Treppe hoch abgibt, erhält eine Belohnung.

Verloren wurden am 2. d. M. in der Nähe des Thomaskäfigens 2 kleine französische Schlüssel an einer schwarzen Schnur; der Finder erhält beim Hausmann in Nr. 171 eine angemessene Belohnung.

Zurückgelassen wurde am 29. vorigen Monats von einem Messfremden, der einen Stand zu miethen beabsichtigte, ein Päckchen mit Pfeifenquasten, welches nach Angabe oder gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen ist bei dem Hausmanne in Nr. 170 am Markte.

Abhanden gekommen ist ein schwarzseidener Regenschirm mit Perlmutterspitzen. Wer denselben in Hartwig's Hause am Bahnhofe, eine Treppe hoch, abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

### Ein Thaler Belohnung,

wer mir Auskunft geben kann über den Thäter, welcher mir die Saalklinke in Nr. 226, 2te Etage entwendet hat.  
G. Scheinpflug, Nr. 397.

\*\*\* Wo ist guter Alabaster hier zu verkaufen?

\*\*\* Der bekannte Herr, welcher am 2. dies. Mittags einen Regenschirm ohne Knopf gegen einen geringern mit Knopf bei Hrn. Speisewirth Kizing vertauschte, wird gebeten, den rechten gefälligst bald bei Hrn. Kizing in Empfang zu nehmen.

\*\*\* Der wohlbekannte Herr, welcher am Sonntage Abend im Hotel de Pologne einen fast neuen Filzhut gegen einen alten vertauscht hat, wird ersucht, denselben sofort in obigem Hotel abzugeben, oder der Eigenthümer findet sich genöthigt, ihn öffentlich zu blamiren.

Bianka Teubner,  
Dr. Rudolph Dietsch, } als Verlobte,  
und dieß nur auf diesem Wege.  
Leipzig und Hildburghausen, den 4. Octbr. 1837.

Entbindung. Gestern wurde meine liebe Frau, geb. Widmann, von einem gesunden Mädchen, zwar schwer, aber, Gott sei Dank! glücklich entbunden.  
Leipzig, den 3. Octbr. 1837. A. F. Böhme.

Abschied. Allen seinen Freunden und Bekannten sagt ein herzliches Lebewohl!  
Robert Schlobach.

Todesfall. Am 28sten verschied nach 25wöchentlichem Kranklager mein guter Gatte, der Lithograph und Zeichenlehrer, Eduard Einecker in noch nicht vollendetem 33sten Lebensjahre. Dieß zeigt, um stille Theilnahme bitend, Freunden und Bekannten des Entschlafenen hiermit an  
Leipzig, den 3. October 1837.  
Bertha Einecker, als Gattin.



## Thorzettel vom 3. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

### Grimma'sches Thor.

Dr. Rfm. Schubert, von Torgau, im Hotel de Pol. Dr. Rfm. Reifig, v. Nürnberg, im Hotel de Bav. Dr. Rfm. Mohrendt, v. Sera, im Hotel de Russie. Dr. Graf v. Madasdy, v. Wien, im Hotel de Saxe.

### Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Schwidert, v. hier, v. Nordhausen zurück. Dr. Fabr. Koch, von Plauen, in Nr. 329. Dr. Hdlsm. Herzberg, von Köthen, bei Bauer. Dr. Rfm. Werth, v. Lößebun, im Hecht. Dr. Rfm. Reichel, v. Steinbach, in der Lanne. Dr. Wollhdt. Sternthal u. Dr. Hdlsm. Cohn, v. Köthen, bei Bauer. Dr. Rfm. Jacobi u. Hrn. Hdlsm. Wiesenthal, Salomon, Sonnenthal u. Cahn, v. Jernitz, in Nr. 458 u. unbest. Dr. Hdlsm. Ehrmann, v. Köthen, bei Schwonke. Dr. Hdlsm. Reichenbach, v. Heddingen, in Nr. 556. Dr. Hdlsm. Holländer, v. Bernsburg, unbest. Dr. D. Griesbach, v. Hannover, u. Dr. Lieut. Zimpel, a. Dfm., v. New-Orleans, im Hotel de Pologne. Dr. Hdlsgreis. Westphal, von Magdeburg, bei Küstner. Dr. Rfm. Wolf, v. Lauterburg, bei Freigang. Dr. Hdlsm. Janken, von Rappin, u. Hrn. Kfl. Raigrodski und Tzette, v. Schuchowolli u. Lpf, in Nr. 456. Dr. Rfm. Ruhmann, von Zempelburg, unb. Dr. Pfarrer Döring, von Spickendorf, bei D. Großmann.

Die Berliner ordin. Post,  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Die Magdeburger ordin. Post,  $\frac{1}{2}$  12 Uhr.

Hrn. Hdlsm. Oppenheim u. Hagelberg, v. Hoym, bei Mitweida.

Dr. Rfm. Guterbogt, Dr. Banq. Rief u. Dr. Hdlgsdiener Rosenheim, v. Berlin, bei Crelling. Dr. D. Hartbaur, v. Braunsch., unb.

### Ranstädter Thor.

Dr. Rfm. Schilling, v. Ruhla, in Nr. 533. Dr. Adv. Toll, v. Neubrandenburg, u. Dr. Justiz-Commis. Toll, v. Berlin, in St. Frankfurt a. M., Fr. v. Helldorf, von Bedra, im Hotel de Bav. Dr. Prediger Heine, v. Erdeborn, unbest. Dr. Rfm. Schmidt, v. Eisleben, in Rupperts Hofe.

### Petersthor.

Dr. Prof. Apeß, v. Altenburg, im Hut. Dr. Def. Leuch, v. Brösen, im Sieb. Dr. Ober-Präsid. v. Bonin, v. Berlin, im S. de B.

### Hospitalthor.

Dr. Kaufm. Aurich, v. Chemnitz, bei Krag. Dr. Gastwirth Rosbisch, v. Woldenburg, bei Günther. Dr. Rfm. Friedrich, von Chemnitz, in St. Hamburg. Dr. Reif, v. Hof, unbest. Dr. Hdlsm. Langer, von Chemnitz, in Quandt's Hofe. Dr. Fabr. Pörsel, v. Crimmitschau, in den 3 Königen.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

### Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Dr. Rfm. Beckmann, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Baron v. Bodenhausen, v. Dresden, pass durch, Dr. Maler Niemann u. Dr. Rfm. Scheffler, von Dresden, im Hotel de Pol. und unbestimmt. Dr. Hdlsgreis. Engelhardt, v. Nürnberg, u. Dr. Fabr. Neumann, v. Gibau, unbestimmt, Dr. Graf Potocki, v. Dresden, u. Dr. Ministerial-Rath v. Zielau, pass. durch, Dr. D. Suchy, v. Georgenwalde, unbestimmt, u. Dr. Rfm. Rowland, v. Neusalza, im Bock.

Dr. Rfm. Reinhold, v. Torgau, in der Linde. Dr. Pferdehdt. Schrei, v. Herzberg, in St. Dresden.

Auf der Eisenburger Diligence: Dr. Pfarrer Thielemann, von Sprottau, in St. Dresden.

### Halle'sches Thor.

Hrn. Kfl. Altenberg und Neubrück, v. Burg und Ziesar, unbest. Dr. Stadtrath Bucherer, v. Halle, im Hotel de Russie. Dr. Rfm. Krause, v. Dessau, Mad. Neuburger, v. Wörlitz, u. Dr. Commis Trümel, v. Beelitz, unbest.

### Ranstädter Thor.

Die Hamburger reit. Post,  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

### Petersthor.

Dr. Rfm. Dörfel, v. Lichtenstein, im bl. Ros.

### Hospitalthor.

Auf der Nürnberger Diligence,  $\frac{1}{2}$  6 Uhr: Dr. Rfm. Rämpfe, von hier, v. Zwiskau zurück, Dr. Kaufm. Dähnel, von Plauen, im schw. Rad, Dr. Kaufm. Schmidt, v. Bernbach, im gold. Hut. Mad. Beckstein, v. Lengfeld, unbest., und Dem. Könicke, von Hohenstein, in Nr. 1092.

Dr. Pastor Vogel, v. Langenleuba, im Rosenfranze. Mad. Rüdiger und Schnorr, von Limbach und Schneeberg, unbestimmt. Hrn. Kfl. Hansen u. Richter, v. Chemnitz, in d. Engelapotheke u. im Sonnenweiser.

Auf der Annaberger Post, um 7 Uhr: Dr. Rfm. Eisenstud, von Chemnitz, im Blumenberge.

Die Grimma'sche Post,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Die Freiburger Post,  $\frac{1}{2}$  9 Uhr.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

### Grimma'sches Thor.

Dr. DfSer.-Referend. Schmidt, von Erfurt, passirt durch. Fr. v. Köttner u. Alles Röder u. Frieße, v. Dresden, in Nr. 332 u. bei v. Egidy.

### Halle'sches Thor.

Dr. Rfm. Marx, v. hier, v. Magdeburg zurück. Dr. Reg.-Rath v. d. Gableng, von Altenburg, pass. durch. Dr. Geh. Rath Voigtel, v. Halle, unbest. Hrn. Kfl. Weyling u. Gafford, v. Salbe, bei Nöhr. Dr. Prof. Fritzsche, v. Halle, in St. Berlin. Dr. DfSer.-Rath Mühlensfeld, v. Halle, im S. de Bav. Hrn. Kfl. Page, Deicke, Vesse u. Riesel, v. Egeln u. Staffurth, bei Rohr u. im Gleyhanten. Dr. Rfm. Rosenthal, v. Ermsleben, im halben Monde. Dr. D. Hirschhofer, v. Untersien, im Hotel de Pologne. Hrn. Kfl. Koch und Mitscher, v. Agendorf und Berlin, unbest. Hrn. Kfl. Rosenthal u. Arnstadt, v. Magdeburg, in Nr. 717. Dr. Rfm. Frank, v. Sandersleben, im bl. Hecht. Dem. Günther, v. Köthen, im Palmbaume.

Auf der Berliner Eilpost,  $\frac{1}{2}$  11 Uhr: Dr. Hauptm. Teuchert, von Wittenberg, und Dr. Amtsrath Zugschwerdt, von Burow, im Blumenberge. Dr. D. Benedir, v. Berlin, u. Dem. Mülbürg, Schausp., v. Königsberg, unbest., Hrn. Kfl. Birth u. Dypert, u. Dem. Lieske, v. Berlin, unbestimmt, Dr. Rfm. Liebert und Dr. Mätler König, v. Berlin, im Blumenberge u. in Nr. 515, Dr. Oberst Hoy, v. London, im S. de Saxe, u. Dr. Kaufm. Wassermann, v. Grätz, in Nr. 219.

### Ranstädter Thor.

Dr. Rfm. Günther, v. Mülheln, unbest. Dr. Baron v. Seckensdorf, v. Zingst, im deutschen Hof. Dr. Prediger Preller, von Grobitz, u. Mad. Göhring, v. Naumburg, unbest. Demoiselle Heidenreich, v. Lützen, bei Melzer. Dr. Rfm. Schreiber, von Bettin, pass durch.

### Petersthor.

Hrn. Fabr. Schröder u. Jäger u. Dr. Rfm. Braun, v. Altenburg, bei Hennig, Zander u. unb. Dr. D. Michelsen, v. Kopenhagen, unbest. Mad. Perling, von Altenburg, in St. Wien.

### Hospitalthor.

Dr. Fabr. Fresschner, von Geringwalde, bei Hannasch. Dr. Bürgermstr. Joppe u. Mad. Pfotenhauer, v. Leisnig, b. Rasch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

### Halle'sches Thor.

Auf der Braunschweiger Eilpost, um 2 Uhr: Dr. Buchhändler Leede, v. hier, v. Halle zurück, Dr. Rfm. Born, v. Erfurt, bei Salzgeber, Dr. Rfm. Kettel, von Andreasberg, in St. Berlin, Dr. Rfm. Mannsbach, v. Halberstadt, unbest., Hrn. Kfl. Fehr u. Wolf, v. Hamburg, im S. de Bav. u. unbest. Dr. Rfm. Kalisky, v. Magdeburg, im S. de Russie. Dr. Rfm. Krüger, v. Hildesheim, in St. Berlin, Dr. Banq. Oppenheimer, von Braunschweig, in Nr. 187.

Dr. Partic. Kuffert, v. Braunsch., unb. Dr. Rfm. Simon, v. Eisleben, b. Fickert. Dr. Commis Bach, v. Nordhausen, b. Rachmann.

### Ranstädter Thor.

Dr. Bartolotto, v. Haag, u. Dr. Hdlsgreis. Kunth, v. Bremen, im S. de Saxe. Hrn. Kaufm. Seyler, David u. Edhardt, von London, Berlin u. Stuttgart, unbest. Dr. Rfm. Pressbourg, v. Paris, im w. Ros. Dr. DfSer.-Buchhalter Dachtel und Dr. Def. Staudt, v. Naumburg, im Adler. Dr. Rfm. Künzel, v. Buttstädt, im g. Bell. Dr. Hdlgscommis Birt, v. Heidelberg, im S. de Russie. Dr. Rfm. Wappler, v. Erfurt, b. Schröder.

### Petersthor.

Dr. Rfm. Rosenbaum, v. Schneeberg, in den 3 Königen.

### Hospitalthor.

Dr. Rfm. Hirsching, v. Schellenberg, im Rosenfranze. Fr. Postmeister Schletter, v. Leisnig, in der Thomasschule. Dr. Rfm. Muffard, v. Colditz, im Kurprinz.

Druck und Verlag von E. Volk.

Hierzu eine Beilage: Der Sammler zc. im Königreiche Sachsen (ohne Kupfer).